Selektionskonzept Ringen für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Rio 2016

Version: 23.05.2016

1 Grundlage:

Das vorliegende Selektionskonzept orientiert sich an den Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Rio 2016 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen". Grundlage der Selektionskonzepte bilden immer die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Rio 2016: 05.–21.08.2016
Wettkämpfe Ringen: 14.–21.08.2016

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

An den Olympischen Sommerspielen werden im Ringen bei den Herren 12 Disziplinen (6 Freistil, 6 Greco-Roman) und bei den Frauen 6 Disziplinen (Freistil) ausgetragen.

Männer
Freistil: -57kg, 57-65kg, 65-74kg, 74-86kg, 86-97kg, 97-125kg
Greco-Roman: -59 kg, 59-66kg, 66-75kg, 75-85kg, 85-98kg, 98-130kg

Frauen:
Freistil: -48kg, 48-53kg, 53-58kg, 58-63kg, 63-69kg, 69-75kg

Die Quotenplätze werden dem NOC zugesprochen.
Männer, Total 12 Plätze:
- Maximum 1 Athlet pro NOC und Gewichtsklasse im Freistil und im Greco-Roman

Frauen, Total 6 Plätze:
- Maximum 1 Athletin pro NOC und Gewichtsklasse im Freistil

Die Quotenplätze werden an einem der 4 nachfolgenden Quotenplatzwettkämpfen vergeben.

Phase 1: 07.-13.09.2015
World Championship Seniors Las Vegas (USA)
- Quotenplatz für Platz 1-6 je Stilart und Gewichtsklasse
- An der WM werden nur so viele Athleten pro Stilart zugelassen, wie an den European Games BAKU 2015 teilgenommen haben.

Phase 2: 15.–17.04.2016
European OG Qualification Tournament Zrenjanin (SRB)
- Quotenplatz für Platz 1–2 je Stilart und Gewichtsklasse

Phase 3: 22.–24.04.2016
1st International Qualification Tournament Ulaanbaatar (MON)
- Quotenplatz Herren für Platz 1–3, Frauen für Platz 1–2, je Stilart und Gewichtsklasse

Phase 4: 06.–08.05.2016
2nd International Qualification Tournement Istanbul (TUR)
- Quotenplatz für Platz 1–2, je Stilart und Gewichtsklasse

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss "Qualification System – Games of the XXXI Olympiad–RIO 2016 – Wrestling".

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 07.09.2015–08.05.2016

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- 07.–13.09.2015	World Championship Seniors Las Vegas
- 06.–10.10.2015	6th CISM World Games, Mungyeong
- 08.–13.03.2016	European Championship, Riga
- 15.–17.04.2016	European OG Qualification Tournament, Zrenjanin
- 22.–24.04.2016	1st OG Qualification Tournament, Ulaanbaatar
- 06.– 08.05.2016	2nd OG Qualification Tournament, Istanbul

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:
Es gelten folgende Kriterien (pro Disziplin) die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Direktes Erreichen eines Quotenplatzes (ohne Reallocation) an einem der 4 Qualifikationsturniere gem. Punkt 3.1

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Rio 2016.

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung und positive Beurteilung der nachfolgenden Zusatzkriterien voraus.

Nur Athleten mit Medaillen- oder Diplompotential für Rio 2016 oder Potential für Tokio 2020, werden bei einer Reallocation aufgrund der Zusatzkriterien beurteilt. Die Selektionskommission des Fachverbands entscheidet, ob ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen wird.

Zusatzkriterien:
- Potential für Medaille oder Diplom in Rio 2016
- Potential im Hinblick auf Tokio 2020
- Beurteilung durch den Sparten-Nationaltrainer
- Formstand und Gesundheit

4.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.5 Selektionskommissionen

Die Selektionskommission des Fachverbandes setzt sich zusammen aus:
- Daniel Hüsler, Präsident
- Patrick Dietsche, Chef Leistungssport
- Andriy Maltsev, Nationaltrainer Greco
- Ludwig Küng, Nationaltrainer Freistil
- Christoph Feyer, Nationaltrainer Physis

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic entscheidet auf Grund des Antrages des Fachverbandes.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:
- Jörg Schild, Präsident
- Stephan Netzle, Vize-Präsident
- Ralph Stöckli, Chef de Mission

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Die Zusammenfassung der Kriterien wird nach Genehmigung durch den Teamchef im August 2015 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 3.2): 07.09.2015
- Ende Selektionszeitraum (gem. 3.2):08.05.2016
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband:
  - 1. Phase: 18.09.2015
  - 2. Phase: 22.04.2016
  - 3. Phase: 29.04.2016
  - 4. Phase: 13.05.2016

- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband:
  - 1. Phase: 28.09.2015
  - 2. Phase: 02.05.2016
  - 3. Phase: 09.05.2016
  - 4. Phase: 23.05.2016

- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 18.05.2016
- Offizielles Selektionsdatum: 22.05.2016
- UWW verteilt nicht genutzte Quotenplätze bis zum: 18.07.2016

Bern,

SWISS OLYMPIC

Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach 2016

Michel Bonny
Assistant Head Coach 2016

Swiss Wrestling Federation

Daniel Hüsler
Präsident

Patrick Dietsche
Teamchef Rio 2016